

**Mitteilung an alle Anteilseigner der Danske Fonds:**

Anbei finden Sie die Information der Gesellschaft, folgende Wertpapiere sind betroffen:

**LU0727216755 Danske Invest Eastern Europe - A CAP**

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.



**Danske Invest SICAV**  
Société d'Investissement à Capital Variable  
13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg  
R.C.S. Luxembourg: B 161867  
(die „SICAV“)

**Mitteilung an die Anteilhaber der folgenden Fonds der SICAV:**

- **RUSSIA**
- **EASTERN EUROPE**

Luxemburg, 28. April 2022

Sehr geehrte Anteilhaberin, sehr geehrter Anteilhaber,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass der Verwaltungsrat der SICAV (der „**Verwaltungsrat**“) beschlossen hat, die beiden Fonds Russia und Eastern Europe (die „**Fonds**“) zu liquidieren und das Liquidationsverfahren am 28. April 2022 oder zu einem späteren, vom Verwaltungsrat beschlossenen und von der Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde – der CSSF – genehmigten Zeitpunkt einzuleiten (die „**Liquidation**“).

Gemäß Artikel 28 der Satzung der SICAV gilt Folgendes:

- Wenn der Wert des Gesamtnettovermögens eines Fonds aus irgendeinem Grund auf einen Betrag gesunken ist oder diesen nicht erreicht hat, der vom Verwaltungsrat der SICAV als Mindestbetrag für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung eines solchen Fonds festgelegt wurde, oder
- im Falle einer wesentlichen Änderung der politischen, wirtschaftlichen oder geldpolitischen Lage oder
- aus Gründen einer wirtschaftlichen Rationalisierung oder
- wenn die Interessen der Anteilhaber dies rechtfertigen würden,

kann der Verwaltungsrat die Rücknahme aller Anteile des betreffenden Fonds zum Nettoinventarwert je Anteil (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Veräußerungspreise von Anlagen und der Veräußerungsaufwendungen), berechnet an dem Bewertungstag, an dem dieser Beschluss wirksam wird, beschließen.

**1. Grund für die Liquidation**

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, der Aussetzung des Handels an der Moskauer Börse MICEX-RTS und der damit verbundenen Liquiditätsengpässe hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Berechnung des Nettoinventarwerts (der „**NIW**“) sowie die Zeichnung, den Umtausch und die Rücknahme aller Anteile der Fonds zum 28. Februar 2022 auszusetzen. Die Entscheidung, die Berechnung des NIW sowie die Zeichnung, den Umtausch und die Rücknahme aller Anteile der Fonds auszusetzen, wurde den Anteilhabern am selben Tag mitgeteilt. Die Fonds sind zum Datum dieses Schreibens weiterhin ausgesetzt.

Aufgrund der anhaltenden Eskalation des Konflikts und der damit verbundenen Probleme mit der Liquidität und Abwicklung der Anlagen der Fonds wird die Wiedereröffnung der

Fonds nicht als im besten Interesse der Anteilhaber angesehen und ist daher nicht vorgesehen.

Darüber hinaus ist der Wert des Gesamtnettovermögens der Fonds gering und es wird nicht erwartet, dass es in naher Zukunft steigen wird.

Überdies werden bestimmte Anlagen in Bezug auf Russland nun der Ausschlussliste hinzugefügt, da sie mit der Responsible-Investment-Politik von Danske Invest nicht vereinbar sind. Daher gibt es kurz- bis mittelfristig möglicherweise kein ausreichend diversifiziertes Spektrum investierbarer Wertpapiere, die eine Anlageaktivität und ein Fondsmanagement auf solider Basis ermöglichen.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Faktoren, d. h. der aktuellen politischen Lage, des beschränkten Anlageuniversums, des geringen verwalteten Vermögens sowie eines möglichen mangelnden Interesses an den Fonds, ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass die geplante Liquidation der Fonds im besten Interesse der Anteilhaber der Fonds ist.

Nach Berücksichtigung der aktuellen Portfoliozusammensetzung der Fonds und der außergewöhnlichen Bedingungen kann der Verwaltungsrat den Zeitpunkt des Abschlusses der Liquidation nicht vorhersehen.

Danske Invest Management A/S, die Verwaltungsgesellschaft der Fonds, erklärte sich bereit, ab dem 26. Februar 2022 auf ihre Verwaltungsgebühr zu verzichten.

Der Verwaltungsrat wird die Liquidation gemäß den geltenden luxemburgischen Gesetzen und Vorschriften durchführen.

## **2. Bedingungen**

Die mit dieser Liquidation zusammenhängenden Kosten werden von Danske Invest Management A/S, der Verwaltungsgesellschaft der Fonds, getragen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Verwaltungsrat die Liquidation der Fonds beschlossen hat, werden die während des Aussetzungszeitraums aufgelaufenen Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeanträge nicht von den Fonds bearbeitet. Die am Liquidationsdatum verbleibenden Anteilhaber sind berechtigt, Liquidationserlöse im Verhältnis zur Anzahl der an diesem Liquidationsdatum von ihnen an den Fonds gehaltenen Anteile zu erhalten.

Die an die Anteilhaber des Fonds zu zahlenden Liquidationserlöse werden nach dem Abschluss der Liquidation so bald wie möglich ermittelt und ausgezahlt. Nach dem Abschluss der Liquidation werden die Liquidationserlöse, die nicht an die Anteilhaber des Fonds ausgezahlt werden können, bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt.

Wir empfehlen Ihnen, sich von Ihrem üblichen Steuerberater über die Auswirkungen der Auflösung des Fonds beraten zu lassen.

Falls Sie Fragen bezüglich der Liquidation oder anderer Aspekte des Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Berater.



Mit freundlichen Grüßen

Für und im Namen des Verwaltungsrats  
Danske Invest SICAV

